

Vorbild Finnland! - Standardisierung ist der Feind aller Kreativität

Beitrag von „Marianus“ vom 20. September 2013 19:40

Ich denke, dass es das ist, was das finnische System ausmacht: Alles, was den Unterricht stört (gesundheitliche, soziale, psychologische Faktoren) werden von dafür geschultem Personal aufgearbeitet und der Lehrer davon entlastet, so dass er sich auf den Unterricht konzentrieren kann.

Das erfordert eben entsprechendes Personal in den Schulen und Geld im System.

Wenn mir ein Schulpsychologe auf einer Fortbildung sagt, dass er für einen ganzen Landkreis mit vielen Schulen und tausenden von Schülern zuständig ist und seine Aufgabe nur in Einzelfällen in individueller Beratung, sondern mehr in der Ausbildung und Schulung von Multiplikatoren (Lehrern) sieht, damit die sich dann vor Ort der Probleme besser annehmen können, dann stimmt doch etwas nicht! Und die Probleme nehmen ja zu...

Bei den Finnen merkt man, dass ihnen jedes einzelne Kind eben wirklich wichtig ist...und sie sind bereit da zu investieren!